|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Titel** | **Thema** | **Fertigkeiten** | **Poster** |
| **Alles bunt! Friedensreich Hundertwasser****ERK Niveau**: B1 | **Kunst****Architektur** | HörenLesenSprechen  | Nah dran!Foto 106 |
| **Material** | **Arbeitsformen** | **Endprodukt** | **Zeit** |
| ArbeitsblattWürfelSpielfiguren | Vierergruppen | Spiel Kreative Aufgabe | 2 Std. |

**LÖSUNGEN**

**Aufgabe 1 – Nicht nur von außen bunt!**

<https://www.youtube.com/watch?v=mCX1uivZ-V8>

Fragment 1 - 0:01 bis 0:40 Sekunden

1. In Magdeburg steht die Grüne Zitadelle. Wie nennt man dieses Haus noch?

**Hundertwasserhaus**

1. Wie heißt der Architekt dieses Gebäudes? Was ist sein eigentlicher Name?

**Friedensreich Hundertwasser – Friedrich Stowasser**

1. Nenne mindestens 2 Merkmale seiner Architektur.

**Bunt, krumm, schief. Keine geraden Winkel, keine Linien**

1. Warum war er gegen gerade Linien?

**“Die gerade Linie is gottlos und unmoralisch.”**

Fragment 2 – 0:40 Sekunden bis 2 Minuten

1. Warum wollte Marie-Louise Ruddat in der Grünen Zitadelle wohnen?

**Sie wollte in der Stadt wohnen und trotzdem in dem Grünen.**

1. Auch drinnen gibt es Merkmale seiner Kunst. Nenne mindestens 2 (auf Niederländisch).

**Auch in der privaten Wohnung stößt man an jeder Ecke auf runde Wände, Säulen, die mitten im Zimmer stehen, und Fliesen, die nicht so recht zueinander passen.**

**Op elke hoek vind je ronde muren, zuilen die midden in de kamer staan, tegels die niet bij elkaar passen.**

1. Die Stufen sind ausgetreten, sowie in einem alten Gebäude. Warum hat Hundertwasser das gemacht? Erkläre auf Niederländisch.

**Die Stufen wirken ausgetreten. Das ist aber absichtlich so, weil Hundertwasser der Auffassung war, dass wenn eine Stufe ausgetreten ist, dann ist das Haus alt und solide. Dann haben viele Menschen darin gewohnt. Stufen, die nicht benutzt werden, sind nicht ausgetreten, deshalb fühlt man sich wohler, wenn man über eine ausgetretene Stufe läuft.**

**Hundertwasser was van mening dat een huis met uitgesleten treden oud en solide is en dat er veel mensen in gewoond hebben. Volgens hem voel je je beter als je op uitgesleten treden stapt.**

Fragment 3 – 2:00 Minuten bis 4:09 Minuten

1. Marie Louise lässt sich als Gästeführerin ausbilden. Was wird für sie immer spannender und interessanter?

**Die Lebensfilosophie von Hundertwasser.**

1. Hundertwasser hat ein Manifest ‘Die Heilige Scheiße’ geschrieben. Darin schreibt er, dass der Mensch seine eigene Scheiße **kompostieren**muss, um so den Kreislauf der Natur aufrechtzuhalten.
2. Was hält Marie-Louise von dieser Idee?
3. **Sie ist damit gar nicht einverstanden.**
4. Gibt es die Komposttoilette in der Grünen Zitadelle?

**Nein, es ist eine ganz normale Toilette.**

**Aufgabe 3 – Leben in Spiralen: Friendesreich Hundertwasser**

1. Hundertwasser wurde **im Jahre 1918 / im Jahre 1928** geboren.
2. Hundertwasser ist **sein echter Name / sein Künstlername**.
3. Nach dem Abitur reiste er um die Welt. Du darfst nochmals werfen.
4. Im Jahre 1948 begann er ein Studium an der Wiener Akademie der bildenden Künste, das er **nach drei Monaten / nach sechs Monaten** wieder abbrach.
5. Hundertwasser hat das Studium abgebrochen. Rück zwei Felder zurück.
6. Im Jahre 1953 malte Hundertwasser seine erste Spirale, die **zu seinem Namen / zu seinem Markenzeichen** werden sollte.
7. Im Jahre 1959 erschien sein berühmt gewordenes “Verschimmelungsmanifest” **für / gegen** den Rationalismus in der Architektur.
8. Seine Ablehnung gegen **Gleichmäßigkeiten / Unregelmäßigkeiten** ging so weit, dass er ständig zwei verschiedene Socken trug.
9. **Der geraden Linie / der Kurve** stellte Hundertwasser die Spirale entgegen.
10. Er baute und malte, um die Welt zu verbessern. Rück vor bis Feld 12.
11. Hundertwasser wird in Hamburg wegen Bemalung der Atelierwände mit einer ‘endlosen Spirale’ aus seinem Amt als Lehrer entlassen. Rück 3 Felder zurück.
12. Hundertwassers Originalgemälde, Grafiken und Architekturmodelle werden **nur in Österreich / weltweit** in Ausstellungen gezeigt.
13. Hundertwasser sorgt 1967 in München für Aufregung, weil er nackt einen Vortrag hält. Geh 2 Stellen zurück.
14. Dachbewaldung findet Hundertwasser **eine absurde Lösung / eine gute Lösung.**
15. Hundertwasser hat **auch Stahlbeton / nie Stahlbeton** für seine Bauten verwendet.
16. Die Innenausstattung war **nicht immer / immer** konsequent umweltgerecht.
17. Viele seiner Bauten haben **Kirchtürme / Zwiebeltürme**.
18. Seine Bauten sind Touristenmagneten geworden. Du musst keine Frage beantworten.
19. Hundertwasser hält eine Rede **für / gegen** Atomkraft.
20. Der Künstler trug **einen Bart / keinen Bart.**
21. Er **plädierte für / demonstrierte gegen** individuelle Fassadengestaltung.
22. Er verwendete **weinig / viel** Farben für seine Fassaden.
23. Hundertwasser ist ein erfolgreicher Künstler. Rück vor bis Feld 26.
24. Eine Aussage von Hundertwasser: «Die **Anwesenheit / die Abwesenheit** von Kitsch macht unser Leben unerträglich.”
25. Der Begriff “Kitschkünstler” wird **als Lob / als Tadel** angewendet.
26. 1981 erhielt Hundertwasser den Österreichischen Naturschutzpreis. Du darfst nochmals werfen.
27. Das bekannteste Hundertwasserhaus liegt **in Wittenberg / in Wien.**
28. Das Hundertwasserhaus ist **ein Einfamilienhaus / ein Gebäude mit vielen Wohnungen.**
29. Hundertwasser siedelte **Schafe / Ziegen** auf dem Dach einer Müllverbrennungsanlage an.
30. Der Gang durch das umgestaltete Stadtcafé Ottensen ist wie ein Trip durch eine andere Welt. Du setzt deswegen einmal aus.
31. Eine Aussage von Hundertwasser: “Ich sehe **Beton/ grüne Wiesen** auf allen Dächern.”
32. Die Steiermark liegt **in Österreich / nicht in Österreich.**
33. Auch in Hamburg gibt es ein Hundertwasserhaus. Es liegt also **im Norden / im Süden Deutschlands.**
34. Die Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums in Wittenberg sind mit der Sanierung ihrer Schule **sehr zufrieden / nicht zufrieden**.
35. Hundertwasser starb an Bord eines Kreuzfahrtschiffes im Pazifischen Ozean an Herzversagen. Er wurd in Neuseeland begraben. Du musst einmal aussetzen.
36. Du hast das Spiel gewonnen!